

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 53 (1976)
Heft: 8

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: Stebler, Vinzenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Kurze Ansprachen, die in der Michaelskirche im Zentrum von München gehalten wurden. Viele werden dem Herausgeber Lorenz Zettl dankbar sein für diese wertvollen Gedanken, die durchaus imstande sind, dem Alltag ein christliches Gepräge zu schenken.
P. Vinzenz Stebler

Eine Prise Glück, von Otto Betz. 160 Seiten. DM 14.80. Verlag Pfeiffer.

«Einladung zum Leben» heisst der Untertitel. Mit Recht. Der Verfasser öffnet dem Leser Augen und Ohren für so manches, was dicht am Wege steht und zu unserem Schaden doch nicht beachtet wird. «Sie haben Augen und sehen nicht», spottet der Psalmist — das gilt leider nicht bloss von den Götzen der Heiden!
P. Vinzenz Stebler

Pauluskalender 1977. Fr. 6.80. Paulusverlag Freiburg. Christliches Gedankengut aus unserer Zeit für unsere Zeit. Gediegener Stoff für eine kurze geistliche Lesung.

P. Vinzenz Stebler

Mutter Theresa, von Desmond Doig. Aus dem Englischen übersetzt von Hans Schmidhüs. 192 Seiten mit 20 farbigen und 54 schwarzweissen Fotos von Raghu Rai, Kalgan Singh und Desmond Doig. DM 29.50.

Dieser Band informiert uns in Wort und Bildern über Leben und Werk dieser ungewöhnlichen Frau. Mutter Theresa ist ein Begriff! Wenn man das eigene Leben an dem ihrigen misst, wird man klein und still!
P. Vinzenz Stebler

Nikolaus von Flüe, von Walter Nigg und 48 Farbtafeln von Toni Schneiders. 128 Seiten. Fr. 30.30. Herder.

Der wundervolle Bildband vermittelt wirklich eine Begegnung mit Bruder Klaus. Die eigenartige Aura des Heiligen und seiner Heimat umgibt uns von der ersten bis zur letzten Seite und schlägt uns in den Bann der einmaligen Persönlichkeit unseres Landesheiligen.
P. Vinzenz Stebler

Volks-Schott für das Lesejahr C. Mit Einführungen herausgegeben von den Benediktinern der Erzabtei Beuron. Fr. 15.50. Herder.

Die kleine «Jahresausgabe» hat den Vorteil einer leichteren Auffindbarkeit der gewünschten Texte und einer grösseren Handlichkeit. Vorzüge, die vor allem jüngere Leute schätzen. Im übrigen vereinigt diese Ausgabe die Vorzüge der übrigen Schott-Ausgaben.
P. Vinzenz Stebler

Themenschlüssel zum Messbuch, von Bardo Weiss, 144 Seiten. Fr. 17.80. Verlag Benziger und Herder.

An Werktagen und für Messen in kleinen Kreisen darf der Priester Messtexte zusammenstellen, wie sie der jeweiligen Situation und der religiösen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Um diese nicht geringe Arbeit zu erleichtern, bietet sich der vorliegende Themenschlüssel zum Messbuch an. Er wird auch für Wort-Gottesdienste eine willkommene Hilfe sein.
P. Vinzenz Stebler

Mystische Erfahrung, von Rosenberg, Haas, Navè, Gramlich, Gosztonyi, Hesse. 168 Seiten. DM 19.80. Herder.

Experten der drei monotheistischen Hochreligionen — Judentum, Christentum und Islam — helfen aus dem Reichtum der betreffenden Tradition, die innere Welt zu entdecken und das rein verstandesmässige Erkennen zu überschreiten.

P. Vinzenz Stebler

Philipp Neri, der Spassvogel Gottes, von Walter Nigg. 128 Seiten. DM 4.90. Herder.

Der Kirche droht in den Wirren der nachkonziliären Zeit das Lachen zu vergehen. Nichts wäre gefährlicher. Die Zeiten, in denen Philipp Neri lebte, waren auch nicht rosig. Aber statt über das Dunkel zu jammern, hat er in froher Zuversicht neue Lichter angezündet.

P. Vinzenz Stebler

Fünf nach Fünf in St. Michael, Hundertmal Gedanken nach dem Tag. Mit einem Geleitwort von Weihbischof Ernst Tewes. 192 Seiten. DM 18.80. Verlag Pfeiffer.